

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Job an August Hermann Francke.

Job, Johann

Leipzig, 12.04.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 232 : 48

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-259898](#)

Leibknechtlicher.

Leibknechtlicher Professor.

Als ich heute Nachmittag, wegen der von der theologischen Facultät verlangten Responsi, mit Herrn Dr. Anshelm, Seniori, mich unterredete, erwiderte er mir für die Clarifick, daß er wegen dem be-
dauerten Unfalle, der ihm befallene Facultät auf die proponir-
te Frage zu respondiren bedurft habe, an Herrn Professor Lange-
nach Halle auf Rathselig geschrieben habe, obgleich darüber mit Herrn Prof.
Gottfried zu conferiren nicht umangelt wurde. Sollte daher noch in
Zukunft bei dieser Sache mein Aushilf in Rathselig sein und
können, so werde ich mich sehr sehr bemühen, die in der frag-
lichen Angelegenheit göttliche Gnade: dergestalt beständig anzuwenden

Herrn Leibknechtlichen

Leipzig den 12. Apr. 1714.

Leibknechtlicher
Hob.